Reformierte Kirche
Bezirk Hünenberg

Kirche mit Zukunft

Juli/August Treff

Ferien

Juli ist der Monat, in dem die meisten Menschen in die Ferien fahren. Bahnhöfe, Flughäfen und Strassen sind überfüllt und verstopft, weil sich so viele in die Ferien aufmachen. In Basel wurde früher der erste Ferien-Samstag als «Bündelitag» bezeichnet. Es ist der Tag, an dem man sein Bündel packt und verreist. Ferien sind ein Austreten aus dem Alltagsstress und aus dem Alltagstrott. Sie haben mit Erholung aber auch mit Abenteuer zu tun. In den Ferien möchten wir das tun, was wir immer schon wollten. Wir wollen über unsere Zeit selber bestimmen und uns nicht vorschreiben lassen, was wir tun müssen. Wir wollen unsere Möglichkeiten wahrnehmen, uns auf den Weg machen, um die Welt zu erkunden. Wir wollen etwas Neues und etwas Schönes erleben. Deshalb verreisen wir in den Ferien – meistens.

«Weit wie das Meer ist Gottes grosse Liebe» Nr. 700, Evang.-ref. Gesangbuch

Foto: Martin Bieler

Während der Alltag der Arbeit gewidmet ist, sind die Ferien die Zeit der unbeschwerten Freiheit. Sie erinnern uns, dass das menschliche Leben nicht nur aus Arbeit besteht, sondern auch darin, beschenkt zu werden. Mit anderen Worten: Das Leben besteht nicht nur aus Leistung, sondern es ist zuerst und vor allem Gnade. Wenn wir den Unterschied zwischen Leistung und Gnade nicht mehr realisieren, können wir nicht menschlich bleiben. Deshalb ist die Institution des Sabbats und des Sonntags so wichtig. (Das Wochenende, gewissermassen die kleinen Ferien, ist für uns so selbstverständlich, dass wir uns ein Leben ohne es nicht vorstellen könnten.) Das Wochenende spart den Raum für die Erinnerung an die Gnade aus. So ist es sinnvoll, dass die Gottesdienstzeiten am Sabbat und Sonntag sind.

Aber es braucht auch Zeiten, die länger sind als nur ein oder zwei Tage, um wieder zu sich selbst, zu den Menschen, zur Welt und zur Quelle, aus der wir leben, zu kommen. Bernhard von Clairvaux hat im 12. Jahrhundert an Papst Eugen III eine längere Schrift über die Besinnung geschrieben und ihn davor gewarnt, in Arbeit zu versinken und abzustumpfen: «Zuerst wird dir etwas unerträglich erscheinen, nach einiger Zeit jedoch, wenn du dich nur daran gewöhnst, wirst du es nicht mehr für so schwer halten. Ein wenig später wird es dir sogar leicht vorkommen, dann gar nicht mehr auffallen und dir schliesslich sogar gefallen. So verhärtet sich allmählich das Herz und wendet sich schliesslich ganz ab. So ist es: Ein starker und anhaltender Schmerz wird, wie gesagt ein rasches Ende finden: entweder Genesung oder Fühllosigkeit.» So rät Bernhard Eugen, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, um sich besinnen zu können: «Achte also darauf, dass du – ich sage nicht immer, nicht oft, aber zwischendurch – dich dir selbst zurückgibst.»

Die Besinnung und mithin die Ferien helfen uns, die richtige Zentrierung wieder zu finden, uns wieder bewusst zu werden, wo wir wirklich zur Ruhe kommen können, weil wir dort aufgehoben sind. Erst aus dieser Ruhe heraus werden wir so in Bewegung versetzt, dass wir lebendig werden und wieder neu fühlen können. Diese Veränderung kann zunächst schwierig sein und uns Dinge bewusst machen, die wir lieber nicht wüssten. Aber, wenn wir uns auf die Besinnung einlassen, wird sie uns schliesslich stärken und klarer sehen lassen. Sie wird uns neue Freude am Leben schenken.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferien!

Pfr. Martin Bieler

Erzählcafé

Dienstag, 18. Juni 2023
14.30 – 16 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Vom Umgang mit Pflichten und Pflichtgefühl
Unser Alltag ist gefüllt mit vielerlei Pflichten. Viele davon erfüllen wir leicht und mit Freude. Was aber, wenn dem nicht (mehr) so ist? Wenn wir Dinge tun oder lassen, weil wir uns dazu verpflichtet fühlen? Was tun, wenn das Herzblut fehlt und die Unzufriedenheit wächst? Gemeinsam suchen wir nach Wegen, unseren Alltag authentischer zu gestalten.

Bei Kaffee und Kuchen freue ich mich über einen lebhaften Austausch mit Ihnen.

Kosten / Anmeldung: keine

Info / Leitung: Bettina Bolliger, Sozialdiakonin
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch

Sonntagnachmittag-Treff für Daheimgebliebene

Sonntag, 6. August 2023
14.30 – 17 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Gemeinsam statt einsam den Sonntagnachmittag verbringen
In fröhlicher Runde trotzen wir der Sommerhitze!
Es warten auf Sie / Dich: Getränke und Glacé, kühlende Fussbäder, Liegestühle, Sonnenschirme und Sommergeschichten.

Alle sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf viele Gäste!

Kosten / Anmeldung: keine

Info / Leitung: Bettina Bolliger, Sozialdiakonin
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch

Minileiter-Kurs I

(für Kinder der 5. und 6. Klassen)
Mittwoch, 30. August, 6. und 27. September, 4. Oktober
14 – 16.30 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Du bist in der 5. oder 6. Klasse und willst dieses Jahr als Minileiter oder Minileiterin am Kinder-Herbstlager vom 9. bis 13. Oktober 2023 dabei sein?

An drei Nachmittagen erhältst du praktisches Wissen und bereitest dich mit anderen auf diese neue Rolle vor. Im Minileiterkurs lernst du zum Beispiel wie du Spiele anleitest, wie du andere bei Bastelarbeiten unterstützen kannst und welche Aufgaben ein Minileiter / eine Minileiterin sonst noch übernimmt.
Am gemeinsamen Vorbereitungsnachmittag vom 4. Oktober planen wir konkrete Einheiten für das Lager und bereiten sie gemeinsam vor.
Im Herbstlager kannst du dann das Erlernte üben und anwenden.

Info / Leitung und **Anmeldung bis 23. August:**
Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

E71

Dienstag, 29. August 2023
Halbtagesausflug

Besuch des Informationszentrums Morgarten
Führung durch den ehemaligen Hünenberger Primarlehrer und heutigen Gemeindepräsidenten von Sattel, Pirmin Moser.
Anschliessend Kaffee und Kuchen.

Wann: Abfahrt «Hünenberg Dorf» 13.01 Uhr mit Bus 41 Richtung Cham
Abfahrt «Cham» 13.14 Uhr mit S1 Richtung Zug
Ankunft «Sattel Schornen» 14.20 Uhr
Führung: 14.30 Uhr beim Informationszentrum Morgarten
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: Führung übernimmt E71, ÖV-Billett selber besorgen

Info / **Anmeldung bis 24. August:** Fritz Wendel
041 780 12 33, d-f.wendel@bluewin.ch

Vorschau

Tanznachmittag mit dem Duo Romantica

Freitag, 1. September 2023, 14 – 17 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg

Herzliche Einladung zum Tanznachmittag
Getränke und Snacks können im Foyer gekauft werden.

Kosten: 10 Fr. / Person

Info / Leitung: Yasemin Ünal
076 381 88 80, unal-yasemin@datazug.ch

Bitte beachten Sie:
Bitte informieren Sie sich bei dem jeweiligen Anlass vorgängig auf: www.ref-zug.ch/huenenberg über eventuelle Veränderungen.

Bitte melden Sie sich so zu den Veranstaltungen an, wie in der jeweiligen Ausschreibung aufgeführt.

Agenda Juli 2023

Donnerstag
06
18.00 Uhr Katholische Kirche Heilig Geist
Abschlussfeier für die 3. Oberstufe
Pfr. Martin Bieler mit
Gemeindeleiter Christian Kelter und
Dominik Isch

Sonntag
09
10.15 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst
Pfr. Martin Bieler
Orgel: Regula Wittwer
Kollekte: Solidara – Café Yucca

Donnerstag
13
9 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Gemeinsam den Tag begrüssen
Pfr. Martin Bieler

Dienstag
18
Erzählcafé

Sonntag
23
→ 19 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst
Pfr. Martin Bieler
Orgel: Regula Wittwer
Kollekte: FIZ Fachstelle für Frauenhandel und Frauenmigration

Agenda August 2023

Sonntag
6
Sonntagnachmittag-Treff

Donnerstag
10
9 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Gemeinsam den Tag begrüssen
Pfr. Martin Bieler

Sonntag
13
10.15 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst
Pfr. Martin Bieler
Orgel: Oliver Riesen
Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen Schweiz

Sonntag
20
20 Uhr
Taizé-Gebet
Margot und Konstantin Beck

Sonntag
27
10.15 Uhr
ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Predigt-Gottesdienst mit Taufe
Pfr. Martin Bieler
Orgel: Oliver Riesen
Kollekte: Terre des hommes

Dienstag
29
E71

Reformierte Kirche
Bezirk Hünenberg

Kirche mit Zukunft

Schwerpunkt Picture this Konfirmation

Picture this:

Es folgt hier eine Fortsetzung des Themas des Konfirmationsgottesdienstes am 14. Mai. Denn mit diesen Bildern und diesem kurzen Bericht werden Sie ins Bild gesetzt! Picture this:

Bei der Begrüssung stellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden gleich selber vor, wie das Thema ihrer Konfirmation zu verstehen ist. Sinngemäss wird «picture this:» mit «stell dir doch mal vor» übersetzt. Wortwörtlich bedeutet es «mach dir ein Bild». Dieses Thema wurde inhaltlich und bildlich frei variiert. Kernstück des Konfirmationsfeier bestand darin, ein gut gehütetes «Geheimnis» zu lüften. Jedes Jahr packt Regina Holstein vom Bezirkssekretariat die Konfbilder, welche den Konfirmanden und Konfirmandinnen in der Feier überreicht werden, sorgfältig ein.

Die wunderschöne Verpackung verhüllt, was für Bilder sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden ausgesucht haben. Also haben sie «ausgepackt» und haben ihr persönliches Bild vorgestellt. Sie haben nicht nur ihre Wahl begründet, sondern ihr Bild mit eigenen persönlichen Gedanken und Erfahrungen verbunden.

Es war ein stimmungsvoller und feierlicher Gottesdienst. Es ist schön, dass die drei Konfirmandinnen und die fünf Konfirmanden mit ihrer Konfirmation bestätigt haben, zum Gesamtbild der Kirche gehören zu wollen. Konfirmation bedeutet auch den Abschluss des kirchlichen Unterrichtes. Die Konfirmation ist darum ein Übergang, der für mich als Konf-Pfarrer auch mit einer Portion Wehmut verbunden ist. Denn es gilt, die Konfirmandinnen und Konfirmanden nach einem Jahr mit vielen tollen Erlebnissen und Begegnungen ziehen zu lassen. Was bleibt, sind viele gute Erinnerungen – innere und äussere Bilder, wie die hier abgebildeten.
Now that I painted the picture… vielen herzlichen Dank!

Pfr. Andreas Maurer

Lieber Pfarrer Martin Bieler

Wir heissen Dich im Bezirk Hünenberg herzlich willkommen!
Wir sind sehr dankbar und freuen uns, dass Du Dich bereit erklärt hast, bei uns die Pfarramtsstellvertretung für die Monate Juli und August zu übernehmen und uns zwei Monate Deiner Zeit schenkst.

Wir wünschen Dir lebendige und berührende Begegnungen sowie viel Freude, bei uns zu sein.

BKP Hünenberg und KiZ-Team

Vorstellung Pfr. Martin Bieler
Ab dem 1. Juli werde ich bei Ihnen in der Kirchgemeinde Hünenberg als Stellvertreter tätig sein. Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen und Gespräche in Hünenberg. Ich bin 1954 in Bern geboren worden. Meine Schulzeit verbrachte ich in der Region Basel. Nach einem Besuch in der Communauté von Taizé (Burgund) habe ich mich 1971 zum Theologiestudium entschieden. Es folgten ein Austauschjahr in Colorado Springs (USA) und Studienaufenthalte in Basel, Bern und Berlin. Nach dem Studium war ich längere Zeit an der Universität Bern Assistent für Systematische Theologie und habe mich dort neben der neueren Theologie auch speziell mit mittelalterlicher Theologie, Philosophie und Mystik beschäftigt.

Nach der Assistentenzeit war ich während fast sieben Jahren Pfarrer in Dielsdorf. Danach habe ich in verschiedenen Zürcher Kirchgemeinden als Stellvertreter gearbeitet, u.a. in Winterthur, Adliswil, Zürich, Uster und Regensdorf. Die Teilnahme an einem Forschungsprojekt in Princeton (USA) über Glauben und Vernunft fiel ebenfalls in diese Zeit. Ich habe vier erwachsene Söhne und neun Enkel. Ich lebe in Regensberg.

Ich bin sehr gerne Theologe und kann mir kaum etwas Spannenderes vorstellen, als mich mit Gott, der Welt und allem, was zu ihr gehört, zu beschäftigen. Die Theologie lebt davon, dass ein Mensch ganz am Leben teilnimmt. Sie führt uns nicht aus dem Leben heraus, sondern tiefer ins Leben hinein. Letztlich bilden Leben und Denken, Aktion und Kontemplation eine Einheit. Für mich ist das Pfarramt eine gute Möglichkeit, diese Einheit zu leben und dabei Menschen zu begleiten, die auf je ihre Weise unterwegs sind. Ich habe dabei die Erfahrung gemacht, dass es wichtig ist, bei diesem Wagnis auch von der Gemeinde getragen zu werden.

Was ich in der Freizeit mache? Ich reise sehr gerne. Den Aufenthalt in fremden Ländern empfinde ich als überaus anregend und spannend. Zeit nehme ich mir, um regelmässig Taichi Chuan (chinesische Kampfkunst) zu üben. Ausserdem lese ich gerne. Seit ich richtig pensioniert bin (Dez. 2021), arbeite ich an einem Buchprojekt. Ich freue mich, wieder für zwei Monate in die Praxis zurückkehren zu können.

Ich hoffe, dass wir uns bald näher kennen lernen werden.

Martin Bieler

«Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne»

(Hermann Hesse)

… mit diesen erwartungsvollen Worten begann ich meine Zeit in Hünenberg und muss nun vier Wochen vor dem Ende der Vertretung etwas zum Abschied schreiben. Ehrlich gesagt, fällt mir das ziemlich schwer, habe ich mich doch jetzt gut hier eingelebt. Woran das liegt? Die Kirchenpflegepräsidentin Beatrice Berner hat mir zum Start einen Zauberstab mit den besten Wünschen des gesamten Teams beigelegt. Ich wollte auf Nummer sicher gehen und habe diesen sofort benutzt – und alle zu noch lieberen Menschen verzaubert! Spass beiseite… ich arbeite sehr gerne hier und tatsächlich hat das etwas mit dem guten Teamgeist zu tun. Ich wurde freundlich und mit viel Wohlwollen aufgenommen. Besonders die Gottesdienste waren für mich selbst Höhenpunkte in meiner Zeit im Kirchenzentrum. Die Räume sind einladend wie das Evangelium von Jesus Christus selbst. Ich freue mich, dass für die Kirchgemeinde die Vertretungen «bald» ein Ende haben und sie im September die neue Pfarrerin Jrene Bianchi begrüssen dürfen. Ich wünsche der Kirchgemeinde von Herzen eine schöne Zukunft und sage nicht nur «Lebe wohl» sondern «Auf Wiedersehen». Und ja, es gibt nicht nur schöne Weisheiten für den Anfang, sondern auch für das Ende.
«In jedem Ende liegt ein neuer Anfang» (Miguel de Unamuno)

Gerald Weihrauch

Kinder-Herbstlager

(Kinder ab 2. Kindergartenjahr bis 4. Klasse,
Kinder der 5. und 6. Klasse nach Kursbesuch als Minileiter)
9. Oktober bis 13. Oktober 2023
jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr
Reformiertes Kirchenzentrum Hünenberg, Zentrumstr. 8

Ausblick

Bist du dabei? Während fünf Tagen lernen wir eine spannende Figur aus der Bibel näher kennen. Geschichten aus ihrem Leben begleiten uns durch die Woche.
Ein Ausflug darf auch nicht fehlen, die genauen Informationen dazu folgen mit der Anmeldebestätigung.
Bei all dem kommt der Spass und die Freude darüber, mit anderen Kindern zusammen zu sein, nicht zu kurz. Am Freitag, 13.10., gestalten wir den Abschlussgottesdienst (16 Uhr) mit. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Das Team freut sich auf eine fröhliche Woche mit dir!

Kosten: 60 Fr.

Info / Leitung und **Anmeldung bis 9. September:**
Sabine Bruckbach Hanke, Sozialdiakonin
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch

Oder Anmeldung auch über diesen QR-Code:

Blick

Foto: Axel Zwahlen

Ausflug Park Seleger Moor, Rifferswil

Guten Mutes, dass das Wetter sich von der trockenen Seite zeigen möge, ist am Mittwoch, 24. Mai, ein kleines Grüppchen Naturfreudiger losgezogen. Mit dem Bus, Zug und Postauto gelangten wir nach Rifferswil. Noch waren wir beinahe die einzigen Besucher im Seleger Moor. Eine wundervolle, leuchtend farbige Blütenpracht erwartete uns! Nach den vielen Regentagen zuvor, schien die Natur wahrhaftig zu explodieren! Die überwältigenden Farben der Rhododendren, das knallig leuchtende Grün des Farns und allerlei Blütendüfte haben uns unzählige Ahhs und Ohhs entlockt! Für einen kurzen Moment lachte sogar die Sonne mit uns! Die Handykameras arbeiteten auf Hochtouren! Gerade rechtzeitig vor dem grossen Besucheransturm, verköstigten wir uns im Park Beizli mit einer feinen Wurst vom Grill. Um uns aufzuwärmen von der nun doch eher kühlen Temperatur, beschlossen wir, den Kaffee in der Bäckerei Pfyl in Hausen am Albis zu geniessen. Fröhlich plaudernd und ohne einen Regentropfen sind wir am frühen Nachmittag wieder in Hünenberg angekommen. Schön wars! Für Leib, Seele und Geist!

Bettina Bolliger, Sozialdiakonin

Impressum:
Pfarramt Stellvertretung, Pfr. Martin Bieler
041 780 58 49, Handy: 079 317 88 76
martin.bieler@ref-zug.ch
Sozialdiakonie:
Erwachsene und Senioren, Bettina Bolliger
041 780 89 50, bettina.bolliger@ref-zug.ch
Regelarbeitstage: Di., Mi. und Do.
Kinder und Familien, Sabine Bruckbach Hanke
041 750 56 17, sabine.bruckbach@ref-zug.ch
Sigrist / Betriebswart, Stefan Bolli
041 780 89 79, huenenberg@ref-zug.ch
Sekretariat (Redaktion Treff.), Regina Holstein
041 780 89 59, regina.holstein@ref-zug.ch
Regelarbeitstage:
Di. und Do. ganztägig

ref. Kirchenzentrum Hünenberg
Zentrumstrasse 8, 6331 Hünenberg
www.ref-zug.ch / huenenberg /